



Große Schau mit leisen Tönen

Pandemiebedingt fällt die Ausstellung des Bundes Fränkischer Künstler kleiner aus als die Jahre zuvor. Ganz sang- und klanglos findet sie dennoch nicht statt.

Von Klaus Klaschka

Kulmbach – Noch bis zum 25. September ist die 92. Jahresausstellung des Bundes Fränkischer Künstler (BFK) in der Großen Hofstube der Plassenburg zu sehen. Pandemiebedingt gab es in diesem Jahr keine Vernissage. Aus dem gleichen Grund wird es auch keine Schlussveranstaltung geben, hat BFK-Vorsitzende Anita Magdalena Franz nun mitgeteilt. Wegen der augenblicklichen Beschränkungen wird in diesem Jahr auch kein besonderer Kunstpreis vergeben.

Die ausstellenden Künstler werden ihre Werke am 25. September quasi sang- und klanglos abholen. An diesem Tag ist allerdings bis zum 30. Oktober dann das drei mal 2,50 Meter große Gemeinschaftswerk mehrerer Künstler in der Eingangshalle zur Hofstube gehängt, das am 20. September zum Thema „Die Zeit vergeht, nutze den Tag“ im Privatatelier von Anita Franz entsteht.

Stattfinden wird wie geplant vom 1. bis 7. Oktober das alljährlich stattfindende Symposium auf der Plassenburg in der Großen Hofstube; eventuell mit einer Vernissage am 8. Oktober werden die Werke dann vom 10. bis 30. Oktober in der Hofstube zu sehen sein.

In der diesjährigen Jahresausstellung zeigt der BFK 138 Werke von 87 Kunstschaffenden. Die Arbeiten der Künstler vor allem aus dem nordbayerischen Raum, aber auch darüber hinaus, sind vielgestaltig in Materialien, Techniken und Themen. So sind neben einigen Skulpturen überwiegend Gemälde, einige Zeichnungen und ein paar überarbeitete Fotografien zu sehen.



Jürgen Stahl hat ein vierteiliges Objekt „An-Kommen, Er-Wachen, Laufen lassen, Er-Altern“ aus in Holz gefasstem Kunststoff und Stahl ausgestellt. Fotos: Klaschka

Der Bund wurde 1929 in Nürnberg gegründet und hat auch seinen Sitz in Nürnberg. Jedoch veranstaltet er seit seiner Gründung jedes Jahr im Sommer, heuer zum 92. Mal, seine große Jahresausstellung ausschließlich auf der Plassenburg. Dem entsprechend hat sich die Ausstellung über Kulmbach hinaus etabliert. Das zeigen auch die Besucherzahlen. In den ersten sechs Wochen haben sich bereits annähernd 800 Interessierte die Ausstellung angesehen, sodass Anita Franz schätzt, dass auch heuer wieder 1100 bis 1200 Kunstinteressierte den Weg nach Kulmbach gefunden haben werden. Die Jahresausstellung ist bis 25. September zu sehen. Samstags und sonntags sind die ausstellenden Künstler persönlich anwesend. Dem schließt sich vom 10. bis 30. Oktober die Ausstellung von Werken aus dem Symposium an. Die Ausstellungen sind täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Stefan Pieger: Porträt des durch Polizeigewalt ermordeten George Floyd.



Anita Magdalena Franz präsentiert ihr Werk „Bodenständig“.

Notdienste

Ärzte

Bereitschaftsdienst. Von heute, 13 Uhr, bis morgen, 8 Uhr: Telefon 116117

Retten

Bereitschaftspraxis im Klinikum Kulmbach. 18 bis 21 Uhr.

Weitere Notfälle

Polizei: 110
Telefonseelsorge: 24h 0800/110022.
Hospizverein: 24h 09221/924739.
Opfertelefon: (7 bis 22 Uhr) 116006.
BRK Patientenfahrtdienst: Telefon 0180/1922201.
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1110333.
Krisendienst Oberfranken: 0800 655 3000 – täglich von 9 bis 24 Uhr für Menschen in seelischer Not.
Frauenhaus: Telefon 0921/21116.
Tierrettung Bayreuth: Telefon 0921/16860109 für Klein- und Wildtiere.

Apotheken

Kulmbach

Stern-Apotheke, Melkendorfer Str. 9, Telefon 09221/90760.

Bad Berneck

Felsen-Apotheke, Bahnhofstr. 95, Telefon 09273/1033.

Neudrossenfeld

Apotheke am Schlossberg, Burgstraße 1, Telefon 09203/553.

Waischenfeld

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 11, Telefon 09203/235.

Münchberg

Engel-Apotheke, Karlstr. 16, Telefon 09251/6868.

Gottesdienste

Katholische Kirchen

Himmelkron

Autobahnkirche St. Christophorus. Do., 18 Uhr, Messfeier.

Kupferberg

Pfarrkirche St. Vitus. Do., 18 Uhr, RK. Do., 18.30 Uhr, Gd.

Marktleugast

St. Bartholomäuskirche. Do., 9 Uhr, Gd.

Marktleugast-Marienweiher

Wallfahrtsbasilika. Do., 9.30 Uhr, Gd.

Neudrossenfeld

St. Marien. Do., 15.30 Uhr, Hl. Messe im Seniorenheim-BRK.

Kliniken: Aktuelle Besuchsregelung

Kulmbach/Stadtsteinach

Klinikum und Fachklinik. Ein Besucher pro Patient und Tag für 30 Minuten möglich. Die Besuchszeit am Klinikum Kulmbach ist täglich von 14 Uhr bis 17 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 13 Uhr bis 17 Uhr. In der Fachklinik Stadtsteinach von 14 Uhr bis 16 Uhr.
Folgende Regelungen gelten: Alle Besucher brauchen entweder einen negativen Antigen-Schnelltest (24 Stunden gültig) oder einen negativen PCR-Test (48 Stunden gültig). Ausgenommen sind vollständig gegen Covid-19 geimpfte Personen ab dem 15. Tag nach der Zweitimpfung sowie genesene Personen, wenn die Erkrankung mindestens 28 Tage, aber höchstens 6 Monate zurückliegt. Für einen Nachweis sind entweder ein negatives Testergebnis,

das Impfbuch oder ein elektronischer Impfnachweis oder bei Genesenen der erste positive PCR-Test jeweils in Verbindung mit einem Lichtbildausweis am Eingang vorzulegen. Die Anmeldung des Besuchs ab 48 Stunden vor dem geplanten Termin ist nötig: klinikum-kulmbach.de/besuchstermin-vereinbaren.html. In Ausnahmen Montag bis Freitag zwischen 9 und 11 Uhr telefonisch unter 09221/98-7959.

Außerdem zu beachten:

FFP2-Maskenpflicht, Einhalten des Mindestabstands von 1,5 Meter. Personen mit Symptomen einer Infektionserkrankung dürfen das Klinikum und die Fachklinik als Besucher nicht betreten. In speziellen Bereichen der Klinik, etwa auf den Infektionsstationen, bleiben weitergehende Einschränkungen des Besuchsrechts vorerst bestehen.



ANZEIGE

SICHERN SIE SICH IHREN TRAUMBODEN ZUM AKTIONSPREIS



Welcher **BODENTYP** sind Sie?

Traditionelles Parkett...

...oder modernes Vinyl?

Große Ausstellung – Fachberatung – Montage



HOLZ MACHT FREUNDE!

Holz-Schödel GmbH & Co. KG
 Oelsnitzer Str. 87 | 95028 Hof

Tel.: 092 81 / 737 70
 E-Mail: holzfachmarkt@holz-schoedel.de
 Web: www.holz-schoedel.de
 Shop: www.holz-schoedelshop24.de

Unsere Region heute

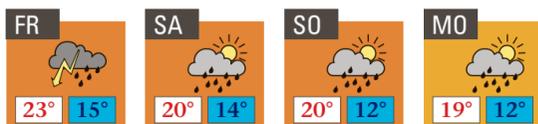
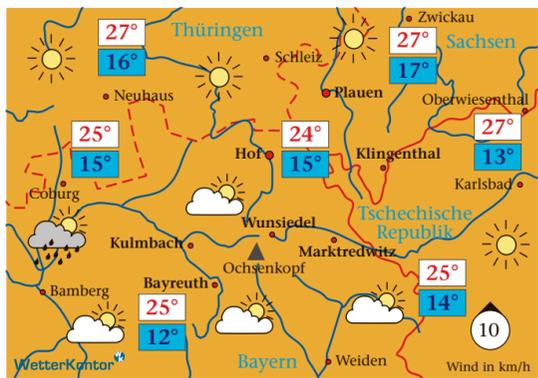
Nach einem sonnigen Beginn entwickeln sich im Tagesverlauf Quellwolken, die einzelne Schauer oder Gewitter bringen können. Meist bleibt es aber trocken. 24 bis 27 Grad werden erreicht. Der Wind weht überwiegend schwach.

Weitere Aussichten

Morgen gehen bei wechselnder Bewölkung Schauer und Gewitter nieder, die mit Starkregen einhergehen können. Auch am Samstag muss bei vielen Wolken immer wieder mit Schauern und einzelnen Gewittern gerechnet werden.

Sonne & Mond

☀️ 06:39 19:39 ☾ 09:20 20:58
 Die Daten beziehen sich auf Hof.
 ● 13.09. ● 21.09.
 ● 29.09. ● 06.10.



Deutschland

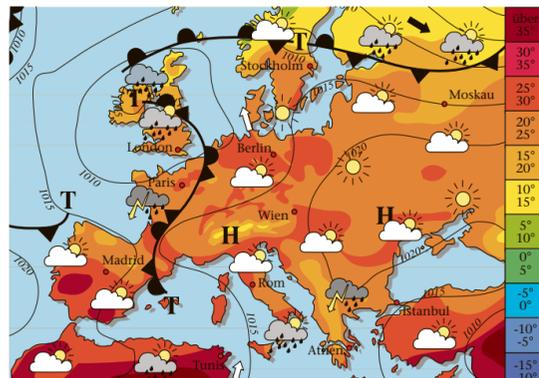
Im Nordosten und im Osten scheint nach örtlichem Nebel häufig die Sonne, und es bleibt trocken. Sonst zeigt sich der Himmel erst locker, später wechselnd bewölkt. Vor allem im Westen und über dem Bergland bilden sich örtlich zum Teil kräftige Regenschauer oder Gewitter. Die Temperaturen liegen zwischen 21 und 29 Grad.

Biowetter

Personen mit niedrigem Blutdruck müssen sich auf Kreislaufbeschwerden einstellen, die sich durch Kopfschmerzen und Schwindelanfälle bemerkbar machen. Auch Migränepatienten leiden verstärkt unter Kopfschmerzen.

Pollenflug

Ambrosia-, Gräser- und Beifußpollen fliegen meist schwach.



Wetterlage

Ein Tief über den Britischen Inseln verdrängt das spätsommerlich warme und freundliche Wetter aus dem Westen Mitteleuropas. Im

Länder und Regionen

Nord- und Ostsee: Nach örtlichem Nebel oft sonnig, später an der Nordsee Wolken. 21 bis 27 Grad.
Österreich/Schweiz: Erst meist freundlich, später kräftige Schauer und Gewitter. 22 bis 28 Grad.
Frankreich: Im Tagesverlauf immer häufiger zum Teil kräftige Regenschauer. Von 23 bis 34 Grad.
Italien: In Mittelitalien freundlich, sonst örtlich Regenschauer oder Gewitter. Von 23 bis 31 Grad.
Spanien/Portugal: Im Süden Sonne, sonst örtlich zum Teil kräftige Schauer. Von 23 bis 34 Grad.
Balearen: Teils Sonne, teils örtlich Regenschauer. 27 bis 31 Grad.
Kanaren: Viele Sonnenstunden, lockere Wolken. 26 bis 31 Grad.
Griechenland/Türkei: In Griechenland gebietsweise Schauer oder Gewitter. 20 bis 36 Grad.
Polen/Tschechien: Viel Sonne, nur teilweise ein paar harmlose Wolken, trocken. 21 bis 29 Grad.